

DVZ – Neue Märkte

Spektakuläre Transportaktion auf Malta

Trans.AI (Malta) Ltd, das 2006 gegründete Gemeinschaftsunternehmen der Firmen Trans.AI.Logistic und Mansped Spedition GmbH, mischt die Karten im Logistiksektor auf der Mittelmeerinsel neu: Das junge Unternehmen, das dank seines innovativen Firmenverbundes mit einer Vielzahl an Verkehren, Verbindungen und Dienstleistungen aufwarten kann, bewerkstelligt aktuell einen hochkomplexen, logistisch äußerst anspruchsvollen Auftrag.

Malta, eines der jüngeren EU-Mitglieder soll eine teilweise aus EU Mitteln finanzierte Anlage zur mechanisch-biologischen Abfallbehandlung (MBA) erhalten. Die Entsorgungsfrage ist seit längerem ein aktuelles Thema auf der Insel, die mit ihren rund 400.000 Einwohnern dem zunehmenden Müllaufkommen kaum mehr Herr wird. Das Gesamtprojekt beläuft sich auf ein Volumen von 24 Mio. Euro und wurde bereits 2006 ausgeschrieben, wobei das Los für die biologische Stufe mit ca. 13.2 Mio. Euro zu bewerten ist. Dieser Auftrag ging an die Firma Haase-Energietechnik AG aus Neumünster. Ein Teil der Anlage wird ferner in Tschechien gefertigt.

Trans.AI (Malta) Ltd. erhielt den Projektauftrag für einen Teil des Transportes sowie den kompletten Auftrag für die Logistik vor Ort auf der Mittelmeerinsel. In einer auf Malta bislang einzigartigen Aktion wurde am Dienstag, den 11.12.2007 um 12.00 Uhr mittags der erste Teil der Lieferung mit einer zeitgenauen Punktlandung auf der Deponie Maghtab angeliefert. Ein Sondertransport mit einem Gesamtgewicht von 78 Tonnen wurde unter großem Polizeiaufgebot durch die teilweise sehr hügeligen Verkehrswege und die engen Straßen der Insel geleitet, flankiert von den staunenden Einwohnern Maltas und Mitarbeitern der Trans.AI (Malta). Er beförderte das 52 Tonnen schwere Kernstück der Anlage (Maße 9,40m x 4,40m x 3,0m), mit dem Malta nun über eine der modernsten, in vollem Umfang den EU-Richtlinien entsprechenden Anlage zur mechanisch-biologischen Abfallbehandlung (MBA) verfügt.

Der Weg der ersten Teillieferung dieser Anlage, die Anfang 2008 ihren Betrieb aufnehmen soll, wurde innerhalb von 14 Tagen unter der logistischen Federführung von Trans.AI Malta Ltd. bewältigt. Von Tschechien aus verlief der Transport zunächst über Land nach

Österreich über Italien und weiter über den Seeweg vom Hafen Genua bis zum Malteser Hafen. Der erste Projektabschnitt eines nicht nur spektakulären, sondern logistisch anspruchsvollen Unterfangens wurde damit erfolgreich zum Abschluss gebracht. Beteiligt an der Logistik ist nicht nur Trans.AI (Malta) Ltd., sondern ebenso die Unternehmen Trans.AI Logistic GmbH mit Sitz in Kirchseeon sowie die Mansped Spedition GmbH in Garching bei München, die in engem Verbund miteinander kooperieren. (s. letzte Veröffentlichung DVZ). Ferner waren die Firmen Utsch und Heavyteam (Kufstein) in das Projekt involviert.